

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 99.

Samstag den 14. December

1861

Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die gemeinschaftlichen Aemter.
Denselben wird die Anschaffung der auch im Jahr 1862 erscheinenden, von der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins herausgegebenen

Blätter für das Armenwesen

auf Kosten der Ortskassen angelegentlichst empfohlen, da die Aufgabe der Armenpflege auch in besseren Zeiten, wie wir uns dormalen erfreuen dürfen, von Wichtigkeit ist, und ein gemeinsames Streben zur Fürsorge für die Armen, an welchen es, wenn ihre Zahl auch geringer als früher ist, überall doch nicht fehlt, immerhin sehr wünschenswerth bleibt, und ein solches Streben als Vorbereitung für möglicherweise wieder eintretende ungünstigere Zeiten von nicht geringem Werthe ist, besonders jetzt, wo in Folge des Uebergangs zur Gewerbefreiheit eine engere Fürsorge für die ärmere Jugend erforderlich werden und gemeinsam Maasregeln im Interesse der Armenfürsorge zu ergreifen seyn dürften.

Es wird nun den Bestellungen auf diese gemeinnützigen Blätter innerhalb 8 Tagen entgegenzugesehen.

Den 10. December 1861

K. gemeinschaftl. Oberamt.
Häbersen. Bührer.

Waiblingen. Amtliche Bekanntmachung.

Dieserjenigen Hengstbesitzer, welche über die nächste Beschälperiode das Beschälgewerbe betreiben wollen, werden aufgefordert, ihre Anmeldungen, welche die Namen und Wohnorte der Bewerber um Posente und das Alter und die Farbe der zum Beschälbetrieb bestimmten Hengste enthalten müssen, innerhalb 14 Tage bei ihren Ortsbehörden zu machen, welche sie so dann unverweilt hieher vorzulegen haben.

Den 13. December 1861.

K. Oberamt.
Häbersen.

Waiblingen.

An sämtliche Ortsvorsteher.

Aus Anlaß der beabsichtigten Neugestaltung des Gerichts-Verfahrens wird höhern Orts Bericht darüber gewünscht

„wie groß in den beiden Jahrgängen vom 1. Juli 1853/51. und 1861/62 bei den Gemeindebehörden des Bezirks die Zahl der (sei es durch Erkenntniß, Vergleich oder Verzicht) erledigten geringfügigen und untergänglichsten Rechtsstreitigkeiten gewesen ist?“

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, nach dem Inhalt der Gerichtsprotokolle und etwa sonst vorhandener Acten die gestellte Frage zu beantworten und den Bericht darüber

bis zum 25. d. Mts.

unfehlbar hieher einzusenden. Dabei wird bemerkt, daß diejenigen Streitigkeiten, bei welchen die Gemeindebehörden bloß den friedensrichterlichen Sühne-Versuch vorzunehmen hatten, in die Zählung nicht mitaufzunehmen sind.

Den 12. December 1861.

K. Oberamtsgericht.
Lamparter.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Sawannenwirth Geiger hier ist um persönliche Berechtigung zur Bierbrouerei, welche von einem seiner Vorgänger schon betrieben wurde, eingekommen. Diejenigen, welche Einwendungen dagegen zu machen haben,

werden zu Vorbringung derselben bis 23. dieses Monats unter dem Anfügen aufgefordert, daß die Versammlung dieser Frist die Beachtung späterer Einsprüche ausschließt.

Den 11. December 1861.

Stabschultheißenamt.

Waiblingen.
Fahrniß-Versteigerung.



Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Ehefrau des Johannes Pfund Bauers dahier wird die vorhandene Fahrniß am nächsten

Montag den 17. d. M. von

Morgens 8 Uhr an

mittels Auktion gegen baare Bezahlung zum Verkauf gebracht und zwar:

Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchen-Geschirr durch alle Rubriken, Schreinwerk, Faß- und Band-Geschirr, Allgemeiner Hausrath, Fuhrgeschirr, 3 Hühner, Früchte; ungefähr 90 Stück Stroh und 8 Säcke Kartoffeln.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 13. Dezember 1861.

K. Gerichts-Notariat:

C. F. Kerler.

K o r b.

Gerichtsbezirks Waiblingen.

Gläubiger-Aufruf.

Alle diejenigen, welche an den als Dienstknecht in Cannstadt kürzlich gestorbenen Jakob Beck, Wittwer von Korb, Ansprüche zu machen haben, werden aufgefordert solche binnen

10 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle bei Vermeidung späterer Nichtberücksichtigung geltend zu machen und zu erweisen.

Den 9. Dezember 1861.

K. Amts-Notariat

Großhepbach:

L u i k.

Waiblingen.

Gemeinderathswahl.

Nachdem am heutigen Wahltag von 490 Stimmberechtigten bios 120 derselben abgestimmt haben, zu Gültigkeit der Wahl innerhalb des ersten Termins aber die Abstimmung von mehr als der Hälfte der Wahlberechtigten notwendig ist, so ist zu Fortsetzung der Wahl ein neuer Termin auf

Montag den 16. d. Mts., Nachmittags,

von 3 bis 6 Uhr

mit dem Bemerkten anderaumt, daß nach Ablauf dieses Termins die Wahl geschlossen wird

und ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen sofort gültig ist.

Den 10. Dezember 1861.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

E m p f e h l u n g.

Auf Weihnachten erlaube ich mir nachstehende Artikel einem verehrlichen Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen: alle Sorten Brillen, Vorneten, Louppen, Barometer, Thermometer, Reißzeuge sowie

Cylinder- Spindel- und Schwarzwälder-Uhren

wobei ich unter **Garantie** - die billigsten Preise zusichere.

Chr. Dypenländer,

Mech. u. Uhrenmacher.

Waiblingen.

Von der Redaction des Schwäbischen Merkurs ist mir auch die Besorgung der Zeitung, da Frau Notar Weiser hierauf verzichtet hat, übertragen worden. Ich bitte nun die verehrlichen Abonnenten mir auch das Zutrauen zu schenken und auf den 1. Januar 1862 Ihre Anträge so bald mir zukommen zu lassen, daß ich die Bestellung rechtzeitig machen kann.

Den 30. November 1861.

Agent Currlin.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt schönen Honig zum Backen, sowie

Citronen

Drageat

und Springerlesmehl.

Fr. Kahser, Conditior,

am Marktbrunnen.

Waiblingen.

Reinen Landhonig à **24-30** fr. pr. Schoppen, feinst gestoßenen Zucker und Sprengerlesmehl empfiehlt Gustav Bezner.

Waiblingen.

Feinste Eiernudeln bei

Gustav Bezner.

Waiblingen.

Georg Mayer hat ungefähr 3 Wägen voll weiße Rüben zu verkaufen.

Waiblingen.

1 geschlossener Fruchtboden womöglich in der oberen Stadt wird zu miethen gesucht.

Durch Wen sagt Ausgeber d. Blattes.

Waiblingen.

Beiträge für den Gustav-Adolf-Verein im Monat Dezember.

Kirchenopfer von Waiblingen	38 fl. 32 fr.	Kirchenopfer von Korb	7 fl. — fr.
" " Weinsteil	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ fr.	" " Neckarrens	4 fl. 11 $\frac{1}{2}$ fr.
" " Birkmannsw.	4 fl. — —	" " Neustadt	4 fl. 52 fr.
" " Bittensfeld	5 fl. 36 —	" " Doppelsbohm	10 fl. 9 —
" " Buch	2 fl. 42 —	" " Schwaifheim	7 fl. 17 —
" " Endersbach	10 fl. 49 —	" " Strümpfibaeh	18 fl. 30 —
" " Grobheppach	19 fl. 5 $\frac{1}{2}$ fr.	" " Winnenden	24 fl. 42 —
" " Hegnach	2 fl. 45 —	Von G. B. in W.	1 fl. 30 —
" " Herdmannsw.	3 fl. 48 fr.	Von N. N. in Neckarrens	1 fl. — —
" " Hochberg	2 fl. — —	Von N. N. ebendas.	1 fl. — —
" " Hochdorf	3 fl. 5 —	Von Pfr. Pfister in Hohenacker	1 fl. — —
" " Hohenacker	4 fl. 23 fr.	Von Pfr. Wandel in Hochdorf	1 fl. — —
Zusammen 188 fl. 29 $\frac{1}{2}$ fr.		Diac. Binder.	

Den 22. Dezember 1861.

Diac. Binder.

Waiblingen

Weihnachts-Ausstellung

von Kinderspielwaaren aller Art, als: Puppenköpfe, Körper und gekleidete Puppen, Puppenstuben, Küchen mit Einrichtung, Kaufläden, Kunstbeerde, Blech- und Zingeschirre für Kinder, Wachstöpfe und Lichter, Domino, Geduld, Lotto und Gesellschaft-Spiele, Trivoli und Kegeltische, Schießschreiben, Flinten, Säbel, Patentaschen, Bau-, Brett- und Schachspiele, Geldtäschchen, Briefmappen, Brieffaschen, Notizbücher, Taschenkalendar, Reisefäcke, Damentaschen und braune Damenkörbe, Gummigalofchen, Fellschuhe, u. s. w.

Zu zahlreichem Besuche mich bestens empfohlen haltend sichere ich billige Preise zu.

J. F. Reinhardt, am Markt.

Waiblingen.

Ausverkauf

einer großen Parthie Ellenwaaren zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen, worunter Druss à 9 fr., acht farbige $\frac{6}{4}$ breite Zise à 12 fr., **Napolitaines & Poil de chèvres** von 12 fr. an, nebst noch vielen andern ebenso preiswürdigen Artikeln von

Kaufmann Sixt

Waiblingen.

WohnungsVeränderung und GeschäftsEmpfehlung.

Einem verehrten, hiesigen, sowie auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und nun in dem Hause des Herrn Carl Wahler wohne. Indem ich für das mir seither geschenkte Wohlwollen danke, bitte ich, solches auch fernerhin zu erhalten, und empfehle hiebei mein Lager von **Möbel, Kleider** und sonstigen Gegenständen, namentlich alle Gattungen **Nägel** zu stets billigen Preisen.

Den 16. November 1861.

Jakob Foldan Verkäufer.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebnisse Anzeige daß ich mich hier als Bäcker etablirt habe. Ich werde mich stets bemühen meine verehrten Kunden mit schöner Waare zu befriedigen,

Carl Häusermann,

Wohnhaft in dem frühern Bäcker Breyer'schen Hause.

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei herannahenden Weihnachten erlaube ich mir einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich mit sehr schönen Conditoreiwaaren aller Gattungen bestens versehen bin, auch habe ich alle möglichen Spielwaaren von Blei, Holz, &c., welche ich zu herabgesetzten Preisen abgebe. Sowie mein reichhaltiges Lager von Regen- und Sonnenschirmen aller Art, von 1 fl. 30 kr. an bis 9 fl. welche sich zu Weihnachts-Geschenken bestens empfehlen.

Fr. Köllz, Schirmmacher;
wohnhaft bei Herrn Webermstr. Schwarz.

Waiblingen.

Putzgeschäft-Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß sie ihr Geschäft mit einer tüchtigen Putzunger bedeutend vergrößert hat und empfiehlt sich deshalb im Verfertigen von: Hüten, Hauben, Kopfpuz sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, nebst Zusicherung reellster Bedienung.

Amalie Sauer.

Waiblingen.

Aus der Schmied'schen Mäße sind auf
3 Jahre zu verpachten:

Neder, Zelt Schmieden;

1 Bril. am Reuserweg.

Zelt Rommelsbäusen;

1 Bril. 7. Wehl. im untern Feld,

1 Bril. jenseits des Schüttelgabeln.

Liebhaber wollen Montag den 16. Dezember

Mittags 1 Uhr ins Haus kommen zu dem

Pfleger: Gottilob Pfeiderer,

Gerber.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sehr gutes
Springerles-Mehl

feinsten Qualität

Zaus, Kunstmüller.

Waiblingen.

Sehr reines

Schweineschmalz zum Verspeisen
empfehlen Gebr. Pfander.

Waiblingen. Ein einspänniges Leiter
wägel hat zu verkaufen!

Ottenbacher.

Rommelsbäusen.

Ein starker Kuhwagen steht um billigen Preis
dem Verkaufe aus, bei

Wittfrau Scherte.

Waiblingen. Wohnungs-Veränderung. Da ich nun meine seitherige Wohnung verlassen habe, so wohne ich von jetzt an bei Hrn. Bäcker Breyer und empfehle mein Geschäft von Eigenschuh.

Louise Westbäuser.

Waiblingen.

Fettes

Schensfleisch

pr. Pfund 11 kr. bei

Hertneck u. Bönth.

Mehrere Pächter der Fischwasser des Remothales laden alle diejenigen, deren die Forderung der Fischzucht angelegen ist zu einer Besprechung am 18. Dezember in die Krone nach Beutelsbach auf Mittag 1 Uhr freundlichst ein.

* Neapel den 11. Dez. Der Ausbruch des Vesavs dauert fort, doch hofft man, daß Torre bei Greco (südwestlich vom Vesuv, hart zwischen Berg und Meer, ein Aedon von 16000 Einw.) verschont bleibe. 6000 Einwohner sind ausgewandert und haben sich in die Umgegend geflüchtet. Es ist unmöglich, bis jetzt die Größe des Unglücks zu übersehen.

Waiblingen den 7. December 1861.

Dinkel 5 fl. 24 kr. 5 fl. 5 kr. 4 fl. 51 kr.

Haber 3 fl. 30 kr. 3 fl. 24 kr. 3 fl. 21 kr.

Gewicht und Preis von 1 Scheffel nach Durchschnittspreisen berechnet:

Dinkel bester 164 Pfd. 8 fl. 20 kr.

mittler 152 Pfd. 7 fl. 43 kr.

gering 143 Pfd. 7 fl. 16 kr.

Haber bester 180 Pfd. 6 fl. 7 kr.

mittler 172 Pfd. 5 fl. 51 kr.

gering 163 Pfd. 5 fl. 32 kr.